Freitag, 12. März 2004

Heimspieltag in der Bundesliga

Rollstuhl-Tischtennis. Ihren Heimspieltag in dieser Bundesliga-Saison richten die beiden Vertretungen des RSV Bayreuth am Samstag in der Altstadtschule aus. Die erste Mannschaft mit Dietmar Kober und Werner Burkhardt, die mit vier Punkten Rückstand zum Tabellenführer Berlin ins Rennen geht, will dabei ihre Chance auf die Meisterschaft wahren. Der direkte Vergleich mit den Hauptstädtern folgt allerdings erst beim folgenden Saisonfinale in Frankfurt. RSV II mit Sebastian Kotschenreuther und Rainer Kolb wartet dagegen noch auf den ersten Punktgewinn. Mit dem Heimvorteil muss nun schon der eine oder andere Erfolg gelingen, um den rettenden sechsten Platz der Achterliga im Auge zu behalten. Dafür soll auch mit dem Einsatz von Martin Hügerich, Christiane Pape und Bettina Bauer alles Mögliche unternommen werden, nachdem Kolb noch immer nicht ganz von einer Schulterverletzung genesen ist.